

# GANZJAHRESFUTTER



ReNatura® bietet mit seinen Ganzjahresfutter-Produkten ein umfangreiches Sortiment an unterschiedlichen Futtermitteln, die das natürliche Futterangebot für unsere heimischen Vögel optimal ergänzen.

## Warum Ganzjahresfütterung?

Traditionell füttern wir Vögel vor allem in den Wintermonaten zu, in den Monaten November bis Februar. Zu dieser Zeit ist das Nahrungsangebot schon von Natur aus knapp und die Vögel haben sich in der Evolution daran angepasst. Sie fahren den Energieverbrauch ihres Körpers zurück. Dadurch benötigen die Tiere im Winter weniger Futter. Der Nutzen von zusätzlicher Fütterung durch den Menschen ist für die Tiere dadurch begrenzt und vor allem dann wichtig, wenn Witterungseinflüsse den Zugang zu natürlichen Futterquellen nahezu unmöglich machen.

**In den übrigen Monaten des Jahres jedoch besteht ein erhöhter Bedarf, z. B. aufgrund der**

- Balz
- kräftezehrenden Brutpflege
- Anlage von Winterreserven
- Reserven für den Langstreckenflug der Zugvögel
- Reviersuche der Jungvögel





Bei dauerhaft bereitgestellten Futterstellen gewöhnen sich die Tiere daran, an welcher Örtlichkeit sie Futter beziehen können. Aufwendige, energiezehrende Suchflüge werden reduziert und die Gruppe der wiederkehrenden Gäste wächst stetig weiter. Das erfreut Sie als Vogelfreund, denn Sie beobachten ständig mehr Exemplare und verschiedene Vogelarten an Ihrer Futterstelle. Helfen Sie mit, unsere freilebenden Gartenvögel zu schützen – mit Futter aus dem Programm der ReNatura® Vogelwelt.

#### **Das ganze Jahr hindurch!**

Vielen wildlebenden Vögeln mangelt es in Deutschland zunehmend an natürlicher Nahrung. Es fehlt vor allem an Insekten, Spinnentieren, Sämereien und Saaten – die natürliche Nahrung. Bringen wir für die wildlebenden Vögel zusätzliches Futter aus, so können wir zu deren Erhalt beitragen. Vogelfütterung ist in diesem Fall auch Artenschutz. Natürlich stellen sich nicht alle heimischen Arten an unseren Futterstellen ein und natürlich sind es oftmals die sogenannte „Allerweltsarten“. Aber haben nicht auch diese Arten unsere Unterstützung verdient? Wir sagen ja! Artenschutz beginnt bei jeder „Allerweltsart“ und auch deren Bestände sind seit Jahren rückläufig. Je größer die Artenvielfalt ist, umso stabiler ist unser Ökosystem. Und sind einige Vögel durch die Nahrungsaufnahme an Futterstellen bereits gesättigt, so fressen sie den selteneren Arten die natürlichen Nahrungsquellen

weniger weg. Dass unsere heimische Vogelwelt durch Fütterung durch den Menschen die natürliche Fähigkeit verlieren würde, natürliche Nahrungsquellen zu nutzen, konnte durch Studien hinlänglich widerlegt werden.

#### **Also, was sollen wir tun?**

Bringen wir das ganze Jahr über Futter aus, bedienen sich die Tiere immer dann an der willkommenen Nahrungsergänzung, wenn sie sie brauchen. Futterspenden durch den Menschen ersetzen die in der Natur gefundene Nahrung nicht, und jeder Vogel bevorzugt die natürlichen Vorkommen, sofern sie in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Demnach unterstützen wir die Vögel mit einer zusätzlichen Fütterung, wir bringen sie nicht von ihrer natürlichen Ernährung ab. Wir können und wollen die natürliche Ernährung nicht ersetzen.

Eine Ganzjahresfütterung kann Vögeln den größten Nutzen bringen. Dabei steht ihnen bei Bedarf die ergänzende Nahrung zur Verfügung. Außerdem lernen die Tiere, an welchem Ort sie die zusätzliche Nahrung finden können, ohne lange danach suchen zu müssen, was sie zusätzliche Energie kosten würde. Dadurch stellen sich an bekannten Futterstellen mehr und mehr Arten mit vielen Exemplaren ein. Ein Effekt, den auch Sie als Vogelfreund, weil Sie sich am Anblick der Vögel erfreuen, sehr zu schätzen wissen.